https://blz.li/3v9x

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 1. SPIELTAG

Veröffentlicht am 05.08.2018 um 18:10 von Redaktion LeineBlitz

Michael Gerlach (rechts im Bild) hat soeben das erste Landesliga-Tor des SC Hemmingen-Westerfeld erzielt, Julian Hyde kommt zum Gratulieren. / Foto: R. Kroll

Aufsteiger **SC Hemmingen-Westerfeld** ist erfolgreich in die Landesliga gestartet - zum Auftakt gab es heute das 3:1 (1:0) im Heimspiel gegen die TSV Burgdorf. "Zu Beginn waren wir etwas nervös und haben zu langsam in der Offensive umgeschaltet", sagte SC-Trainer Semir Zan. So dauerte es bis zur 37. Minute, als Michael Gerlach den ersten Landesliga-Treffer der Vereinsgeschichte erzielte und auf 1:0 stellte. In der zweiten Hälfte bestimmt der SC das Spiel, und das wurde belohnt. Francesco Rizzo traf in der 55. Minute den Pfosten, im Nachschuss gelang Gean Rodrigo Baumgratz das 2:0. Die Gäste aus Burgdorf kamen nur sieben Minuten später per Kopfball zum 2:1-Anschlusstreffer, wurden aber dem Hemminger Tor danach nicht mehr gefährlich. Der eingewechselte Luca Ritzka wurde in der 90. Minute im Burgdorfer Strafraum vom Torhüter von den Bein geholt, Aljoscha Hyde beseitigte mit dem Elfmetertor zum 3:1 alle Zweifel am ersten Landesliga-Sieg des SC. "Ich bin natürlich hochzufrieden mit dem Ergebnis. Wir hätten einfach schon früher den Deckel drauf machen müssen, daran müssen wir arbeiten", sagte Zan nach der Partie. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Kroß, Wauker, J. Hyde, Klein, Uphoff, Akcora (90. Hansmeier), A. Hyde, Kayhan, Rizzo (87. Wißert), Baumgratz, Gerlach (62. Ritzka).Einen Auftakt nach Maß erwischte auch der **Koldinger SV** - 5:1 (3:0) siegte der KSV in der Bezirksliga gegen den favorisierten VfR Evesen. "Das war das beste Spiel seit ich Trainer beim Koldinger SV bin. Wir waren laufstark und haben etwa 70 Prozent der Zweikämpfe gewonnen. Das war der Schlüssel zum Erfolg", sagte KSV-Trainer Michael Jarzombek. In der 11. Minute erzielte Imad Saadun die Koldinger Führung, per Kopfball erhöhte Reinhold Wirt in der 18. Minute auf 2:0. Mit einem Volleyschuss aus 25 Metern in den Torwinkel sorgte Martin Pietrucha für das 3:0 - ein Traumtor. Nach dem Seitenwechsel verkürzten die Gäste in der 74. Minute auf 3:1. Julian Zalustowski und Gilles-Asri Kwadsoyie schraubten das Ergebnis mit ihren Toren auf 5:1. **Koldinger SV:** Reiche, Rogalski, Wirt, Lepper, Schwabe, Pietrucha (80. Negasi), Saadun, Krüger (60. Zalustowski), Kwadsoyie, Pulido-Leon, Jaber (70. Kembo).